

Informationen zum Thema Füllungen / Inlays

Ihre Zahnärzte am Forum
Dr. Wilke & Dr. Pelczar



Einfache „Kunststoffe“/Zemente

Kassenfüllung – Amalgamalternative.

➤ nach den Kassenrichtlinien:

1. HALTBARKEIT
Ausreichend.

2. STABILITÄT
Wirtschaftlich.

3. VERBINDUNG
Zweckmäßig.

4. ABNUTZUNG
Mittelmäßig.

5. VERFÄRBUNG
Im Lauf der Zeit möglich.

Ohne Zuzahlung,
für kleinere
Füllungen



KOMPOSITE

Moderner. Stabiler. Schöner.

➤ wesentlich aufwändiger als einfache Kunststoffe. Gesetzlich Versicherte müssen einen Differenzbetrag bezahlen (40-100€):

1. HALTBARKEIT
5-8 Jahre.

2. STABILITÄT
Erhöhte Stabilität, Kunststoff eingebunden in fein gemahlener Keramik.

3. VERBINDUNG
Durch ein spezielles Verfahren werden Komposit und Zahn nahezu randspaltfrei verbunden.

4. ABNUTZUNG
Aufgrund ihrer Zusammensetzung relativ abnutzungsneutral.

5. VERFÄRBUNG
Lassen sich sehr gut polieren und bleiben damit länger hell und schön.

Kunststoffe eignen sich
für kleinere bis
mittelgroße Füllungen.



KERAMIK INLAYS

Dem natürlichen Zahn am nächsten.

➤ Einlagefüllungen aus Keramik sind in der Regel aus mehreren Gründen eine sehr gute Alternative

1. HALTBARKEIT
Ihre Haltbarkeit beträgt weit über 10 Jahre.

2. STABILITÄT
Wegen der hohen Festigkeit können mit Keramik auch sehr große Füllungen ersetzt werden.

3. VERBINDUNG
Keramik Inlays werden mit einem speziellen Verfahren fest und dicht mit dem Zahn verbunden.

4. ABNUTZUNG
Keramiken haben eine ähnliche Härte wie der Zahnschmelz. Sie nutzen sich deshalb nur entsprechend dem Zahnschmelz ab.

5. VERFÄRBUNG
Sie können an der Oberfläche nicht verfärben und behalten ihre ursprüngliche Helligkeit.

Keramik ergänzt den Zahn in seiner natürlichen Form und eignet sich bei jeder Füllungsgröße

